

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

212 (2.8.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 2. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 41300. III. Die Beschaffenheit der Pläne im Verfahren vor den Verwaltungsbehörden betreffend.

Im nachstehenden bringen wir die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. Mai d. J. behufs Darnachachtung zur allgemeinen Kenntnis. Die Planvorlagen, insbesondere in **Bausachen**, haben den nachstehenden Vorschriften zu entsprechen, da andernfalls Rückgabe erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 27. Juli 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Laib.

Landesherrliche Verordnung.

(Vom 17. Mai 1905.)

Die Beschaffenheit der Pläne im Verfahren vor den Verwaltungsbehörden betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir im Anschluß an Unsere Verordnung vom 31. August 1884, das Verfahren in Verwaltungssachen betreffend — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXV Seite 385 ff. — beschlossen und verordnet, wie folgt:

Soweit nicht in den Gesetzen und Verordnungen weitergehende Anordnungen getroffen sind, gelten für die Herstellung von Plänen und Zeichnungen, die nach bestehender Vorschrift einem Verfahren der Verwaltungsbehörden zugrunde zu legen oder sonst der Behörde einzureichen sind, folgende Bestimmungen:

§ 1.

Die Pläne müssen von dazu befähigten Personen hergestellt und ebenso wie die dazu gehörige Beschreibung jeder einzeln vom Antragsteller und vom Planfertiger unterzeichnet und mit Datum versehen sein; die Eingabe, womit die Pläne eingereicht werden, hat die Unterschrift des Antragstellers zu tragen; sie hat ferner die Anzahl der dazu gehörigen Pläne anzugeben. Eine Beschreibung (ein Erläuterungsbericht) ist den Plänen beizufügen, wenn dies vorgeschrieben ist und so oft es zur Prüfung und Beurteilung der Pläne erforderlich erscheint.

§ 2.

Die Pläne sind auf dauerhaftem, nicht brüchigem und nicht zerreibbarem Stoff unter Verwendung beständiger Linien- und Farbtöne zu zeichnen; als dauerhafter Stoff gilt gutes Zeichenpapier, auch Pausleinwand, ferner sogenanntes eisenfestes Pauspapier (Pauspergament) oder durchscheinendes Zeichenpapier.

Ausgeschlossen sind hektographierte oder mit nichtlichtbeständigen Farben oder nach dem gewöhnlichen Lichtpausverfahren hergestellte Pläne.

§ 3.

Die Pläne, welche bei den Staatsbehörden aufbewahrt werden sollen, sind in Altengröße (33 cm Höhe und 21 cm Breite) oder in Altengröße gefaltet vorzulegen.

Ausnahmsweise, wenn das Zusammenlegen, wie z. B. bei größeren Bebauungsplänen, Längenschnitten und bergleichen für die Benützung nicht zweckmäßig ist, dürfen die Pläne gerollt werden.

Gegeben zu Karlsruhe, den 17. Mai 1905.

Friedrich.

von Dusch. Schenkel. Reinhard. Becker. von Marschall.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Harde.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

- 1) Band I D. Z. 302 Seite 657/8 zur Firma Wilhelm Ned jr., Karlsruhe. Wilhelm Ned jr. hat das Geschäft übertragen auf seine Ehefrau Sophie geb. Schmitt, welche dasselbe als Einzelinhaberin unter der seitherigen Firma weiterführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Frau Ned ausgeschlossen. Wilhelm Ned jr. ist als Prokurist bestellt.
- 2) Band III D. Z. 274 Seite 559/60 zur Firma Blas & Becker, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Der Kaufmann Fritz Blas ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 21. Juli 1905 begonnen.
- 3) Band III D. Z. 311 Seite 645/6. Firma Gebrüder Lewandowski in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschaft: Kaufmann Hermann Lewandowski Witwe, Emma geb. Sachs, Berlin, und deren minderjährige Adoptivtochter Frieda Lewandowski daselbst, Hans Dahse, Kaufmann in Berlin. Rechtsverhältnisse: offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 2. Februar 1905 begonnen. Frau Emma Lewandowski und Frieda Lewandowski sind als Rechtsnachfolger des Hermann Lewandowski in ungeteilter Erbengemeinschaft beteiligt. Zur Zeichnung der Firma sind nur Frau Lewandowski und Hans Dahse berechtigt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. Z. 26 Seite 217/18 ist eingetragen zu Firma „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation, vorm. G. Sinner in Grünwinkel, Baden“: Nr. 13. Dr. Rudolf Nolte in Lubau ist als Kollektivprokurist bestellt mit der Maßgabe, gemeinschaftlich mit einem Direktor oder stellvertretenden Direktor für die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:

Seite 331: Pfefferle, Wilhelm, Dr. Referendar, Karlsruhe, und Frieda geb. Henninger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juni 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.

Seite 332: Klein, Adolf, genannt Eugen, Kaufmann in Karlsruhe, und Theresie geb. Flegenheimer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Juli 1905 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Seite 333: Wiedenhöfer, Wilhelm, Bäcker, Karlsruhe, und Luise Blum Wwe., geb. Metzger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Juli 1905 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Seite 334: Eifler, Paul, Bautechniker, Karlsruhe, und Margarethe geb. Bleidert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Juli 1905 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag beschriebene Weibbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1905. **Großh. Amtsgericht III.**

Badischer Frauenverein.

Abteilung II für Kinderpflege.

Am 15. Oktober d. J. beginnt ein neuer Kursus in unserer Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen.

Etwaige Reflektanten (Mädchen und Frauen) wollen sich wegen Zusendung der Statuten, welche alles Nähere enthalten, an den unterzeichneten Vorstand wenden.

Karlsruhe, den 1. August 1905.

Der Vorstand der Abteilung II.

Brotpreise für den Monat August 1905

nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Innung Karlsruhe:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	250 "

Das Brot kostet:

450 Gramm Halbweißbrot	17 Pfennig,
900 " " "	34 "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20 "
1400 " " " I. "	40 "
700 " " " II. "	17 "
1400 " " " II. "	34 "
450 " Kornbrot	13 "
700 " " "	18 "
900 " " "	27 "
1400 " " "	36 "

Fleischpreise vom 1. bis 15. August 1905

nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch per 1/2 Kilo	76—80 Pfg.
Rindfleisch " " "	72—76 "
Rohfleisch " " "	56—64 "
Kalbfleisch " " "	76—80 "
Schweinefleisch " " "	76—84 "
Lammfleisch " " "	70—90 "

Versteigerung.

Mittwoch, 2. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

verschied. Weißwaren, Bettvorlagen, Cigarren und Cigaretten, Cognac, Kirchenwasser, Magenbitter, Pfefferminze, Malaga, Wachholzer, Schwämme, Korbdorn, Tapeten, 6 Kisten gedürrte Zwetschgen, Thee und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber freundl. einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Hunde-Versteigerung.

Am Samstag, den 5. August d. J., vor- mittags 10 Uhr, werden im Hundewinger des städt. Wafenermeisters (Schlachthausstraße 17), nach- verzeichnete harenlose Hunde öffentlich versteigert:

1. ein grauer, großer Schnauzer (männlich),
2. ein weiß und schwarzer Fox-terrier (männlich),
3. ein weißer Fox-terrier (weiblich),
4. ein weiß und gelb gezeichneter Jagdhund (männlich),
5. ein grauer Schnauzer (männlich)
6. ein gelber Colli (männlich).

Karlsruhe, den 31. Juli 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. August 1905, nach- mittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrank, 1 Sofa, 1 Vertiko; ferner anschließend am Pfand- ort: 38 Stück tannene Bretter und Dielen, 7 Stück eichene Bretter und eine Partie Latten.

Karlsruhe, den 1. August 1905.

Schrier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. August 1905, nach- mittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Voll- streckungswege öffentlich versteigern: 1 Warenschrank mit verschiebbaren Türen, 400 verschiedene gebundene Bücher, 2 Nähmaschinen, 1 Handwagen und Ver- schiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 22, Seitenbau, 2. Stock, ist ein Zimmer mit Küche auf 1. September zu ver- mieten. Einzusehen nachmittags. Näheres Vorder- haus, 2. Stock.

2.1. Akademiestraße 42 ist der 2. Stock, be- stehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Ok- tober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 26 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkon, Küche, Keller und Mansarde, ferner ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Ein- gang), Küche und Keller, per 1. Oktober zu ver- mieten. Näheres parterre.

— Bahnhofstraße 28 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zubehör, gedeckter Küchenveranda per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler im Seitenbau, parterre.

— Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines mit besonderem Eingang, nebst Zubehör per sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler, Seitenbau, parterre.

* Bahnhofstraße 36 ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

5.5. Bernhardtstraße 11 ist im 5. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zim- mern, Küche, Keller und Speicherraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

2.1. Blumenstraße 21, 3. Stock, ist eine Woh- nung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Douglasstraße 20 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zu- behör auf Oktober zu vermieten.

— Durlacher Allee 11 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, zwei Kellern und sonstigem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—6 Uhr. Näheres Karl-Wilhelm- straße 7, 2. Stock.

— Durlacherstraße 19 sind eine 2 und eine 1 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Ziegler, im Laden.

— Durlacherstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock von einem Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, Preis 14 Mark monatlich, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

*2.2. Durlacherstraße 56 ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zum Preise von Mark 210.— zu vermieten. Zu er- fragen bei Kolb, parterre.

— Durlacherstraße 81/83 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Keller, auf 1. Oktober zu ver- mieten. Zu erfragen bei Moritz Lux daselbst.

— Durlacherstraße 103 sind Wohnungen von 1 Zimmer und Küche sowie mit und ohne Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Becker daselbst.

— Essentweinstraße 8 ist eine schöne 2 Zim- merwohnung per sofort oder auf 1. Oktober zu ver- mieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

— Friedenstraße 27 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Speicher per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 3—4 Uhr. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

*2.1. Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, 2. Stock links.

— Goethestraße 20a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Ok- tober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Goethestraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock, bei Herrn Schaller.

— Gutenbergstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, so- fort oder später zu vermieten. Näheres da- selbst, parterre.

2.1. Herrenstraße 8 ist eine Mansardenwoh- nung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst.

— Silbasteinstraße 10 (Weiertheim) per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: zwei 3 Zimmer- wohnungen, eine Treppe hoch gelegen, mit Zubehör, auch mit Wasserleitung versehen. Event. können beide Wohnungen zusammen vermietet werden.

— **Girschstraße 67** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Einzufragen täglich von 10 Uhr ab.

— **Humboldtstraße 23** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 1. Stock.

— **Jahnstraße 6** ist der 2. Stock von 8 Zimmern auf sogleich oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 178, parterre, bei Herrn **Verberich**.

— **Kaiserstraße 23**, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. **Kaiserstraße 43** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder 1. September an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Kaiserstraße 60** ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, 5. Stock, von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Kochgasrichtung, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 230 M. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

— **Kaiserstraße 187** ist der 4. Stock, 4 gr., zweifelhafte Zimmer, 2 fl. Zimmer, geräumige Küche mit Vorplatz, Keller und sonstiges Zubehör, per 1. Oktober, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres bei **Leopold Fiebig**, Adlerstraße 24, parterre.

*2.1. **Kapellenstraße 56 a** ist per 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.2. **Karlstraße 41** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

— **Karlstraße 49 a** ist der 2. Stock mit 6 schönen Zimmern, 2 Balkonen, Küche, Bad und Speisekammer, Fremdenzimmer und Mansarde, 2 Kellern etc. per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Karlstraße 83**, Hinterhaus, 2. Stock, ist wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Rüppurrerstraße 29 c.

6.4. **Klauprechtstraße 16** sind im Seitenbau 2 Zimmerwohnungen mit Gasrichtung sofort oder später zu vermieten.

— **Kreuzstraße 26**, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör per sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kriegstraße 145** haben wir eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft.

— **Lachnerstraße 6**, Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

*2.1. **Lachnerstraße 16** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Lachnerstraße 23** (Neubau) sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon, Küche und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 9 II.

*2.1. **Leffingstraße 11** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Leffingstraße 45**, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne, große Balkonwohnung von 5 Zimmern zu 660 M., sowie eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu 500 M. nebst allem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Luisenstraße 48** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 größeren und 1 kleinen Zimmer, Küche, Keller etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Vorholzstraße 11 I.

— **Luisenstraße 48** sind im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sowie ein großes Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Vorholzstraße 11 I.

— **Marienstraße 16** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, die eine auf sogleich, die andere auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

[3]

— **Marienstraße 51**, Ecke der Luisenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Mathystraße 3** ist im 4. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Keller und Speicher, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Stefaniensstraße 32, parterre.

* **Morgenstraße 39** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

*3.1. **Putzstraße 1** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Rankestraße 5**, 2. Stock, ist eine kleinere 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8, 2. Stock.

— **Rintheimerstraße 18**, Ecke Sternbergstr., ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und Mansarde zum Preise von 570 M. per 1. Oktober oder früher wegen Verletzung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. **Roonstraße 18**, 4. Stock, ist eine hübsche, geräumige Vierzimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Oktober umständehalber billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Scheffelstraße 12 und 14** sind zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche usw. auf 1. Oktober oder früher an kleine Familien zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 54** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung unter Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober an solide Leute billig zu vermieten. Anteil an Waschküche und Trockenspeicher. Näheres daselbst, parterre.

— **Scheffelstraße 59** per sofort 3 Zimmerwohnung, auf 1. Oktober 3—4 Zimmer etc. zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock, bei **Fleischhut**, oder Girschstraße 109 II.

— **Scheffelstraße 63** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

— **Schillerstraße 23** ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Mansarde an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Schillerstraße 35**, 3. Stock, ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Speisekammer und sonstigen Zubehör per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Schillerstraße 33 im Bureau.

*5.3. **Schützenstraße 23** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Schützenstraße 27** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 kleinen, ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Schwabenstraße 27** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Sofienstraße 65** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober billigst zu vermieten.

— **Sommerstraße 8** sind im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zubehör sofort, und eine solche im 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Sommerstraße 8** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Stefaniensstraße 21** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

— **Umlandstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zubehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

— **Viktoriastraße 10** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Weinbrennerstraße 9** ist die Wohnung im 1. Stock (3 Zimmer, Erker, Küche, Kammer, Keller) auf 1. Oktober an ruhigen Mieter zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Werderplatz 35**, Seitenbau, sind 2 Zimmer, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Werderstraße 57** sind im Seitenbau, 1. Stock, sowie im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Werderstraße 78** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

— **Werderstraße 85** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Winterstraße 20** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Winterstraße 28** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Winterstraße 44 b** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gasrichtung und Keller auf 1. Oktober an ordentliche Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Winterstraße 45** sind eine 5 und eine 4 Zimmerwohnung mit Badraum, Mansarde, 2 Keller und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— **Winterstraße 46** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.3. **Winterstraße 52** ist eine Mansardenwohnung für kleine Familie, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Yorkstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichteten Bad zu vermieten.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

* **Bähringerstraße 49** sind im 2. Stock 3 kleinere Zimmer samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut erhaltener **Perd** billigst zu verkaufen.

— **Bähringerstraße 106**, nächst der Ritterstraße, sind im Seitenbau Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Karl-Wilhelmstraße 26** sind zu vermieten eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, 3. Stock, mit Badzimmer, großem Balkon, schöne Aussicht in den Fasanengarten, für sofort, ferner 3 Zimmerwohnung mit Balkon **Sternbergstraße 8**, 2. Stock, auch per sofort, sowie 4 Zimmerwohnung **Humboldtstraße 37**, 3. Stock, per 1. September. Alles Nähere auf dem Bureau oder im 1. Stock daselbst.

— Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Liebensteinstraße 2, 2. Stock links.

— Im Zentrum der Stadt sind eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine helle, geräumige **Werkstätte** mit Lagerraum per sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24 im Vorderhaus, parterre.

3.3. Freundliche Dreizimmer-Wohnung mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarde und Keller, Klosett mit Wasserleitung, ist auf sogleich zu vermieten: **Durlacher Allee 40** im 3. Stock.

— **Mühlburg**. Glückstraße 4 und 8 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

— Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 13, 2. Stock.

Rippurrerstraße 27 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rippurrerstraße 13, Bureau.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör sind per 1. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 40, nächst der Bahn. Näheres bei **J. Ober**, 3. Stock daselbst.

*2.2. Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, eine Küche, ein Keller, mit Glasabschluß und Gasheizung, ist auf 1. Oktober **Morgenstraße 33** im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Badzimmer mit Veranda im 3. Stock (Seitenbau) ist in besserem Hause, Amalienstraße 58, per Oktober zu vermieten.

*3.1. Eine **Mansardewohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 5 im Friseurladen.

Mühlburg. Ede Bad- und Glückstraße sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Erker, Abort mit Spüllosette und Waschlüche sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

Wohnung zu vermieten.
3.2. **Marienstraße 28** im 2. Stock 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestr. 28, Baubureau.

Eisenlohrstraße 18
sind im 1., 2. und 3. Stock Wohnungen von je 4 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen können täglich zwischen 11 und 12 Uhr vormittags oder zwischen 2 und 6 Uhr nachmittags oder auf vorherige Anmeldung zu jeder anderen Zeit eingesehen werden. Näheres im Neubau selbst oder **Sofienstraße 116** im Bureau.

Zullastraße 76,
freie und gesunde Lage, sind schön ausgestattete 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober bezw. sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst oder **Essenweinstraße 16** auf dem Bureau des Architekten **Büch e.** 20.14.

Bier Zimmerwohnung.
— **Uhlstraße 5,** nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder **Hirschstraße 51, 2. Stock.**

Mondstraße 1,
vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör per sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Mondstraße 2** im 2. Stock links oder **Sofienstraße 116** im Bureau.

Wohnung zu vermieten.
— In der **Kaiser-Allee,** nächst der Dorfstraße, ist eine über 2 Treppen gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller in ruhigem Hause, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 II,** Bureau.

Eine schöne Eckwohnung
im 2. und 3. Stock von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft **Dorfstraße 19** im Laden.

Klauprechtstraße 38
ist eine moderne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad zc. im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, per 1. Oktober zu vermieten. Preis 800 Mark. Näheres parterre.

Herrschaftliche Wohnung,
2. Stock, in schöner, freier Lage, Haltestelle der elektr. Bahn, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda, reichlichem Zugehör, fein und elegant ausgestattet, wegen Wegzug auf 1. Oktober oder früher zu vermieten: **Kaiser-Allee 75,** vis-à-vis dem Offizierskasino. *5.4.

Herrschaftswohnung Westendstraße 55
(beim Mühlburger Tor)
ist der 3. oder 4. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosettanlagen, Vorder- und Hintertreppe, sowie reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Sofienstraße 138
ist der zweite Stock von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *4.3.

Moderne, herrschaftliche Wohnung,
10 Zimmer mit Zubehör, hygien. Luftheizung, eventl. elektr. Licht, 2. Stock, Villa, Neubau, Westendstraße, auf 1. Oktober zu vermieten.
Otto Hofmann, Architekt,
Kaiser-Allee 22 II.

Zwei Zimmerwohnungen,
Küche, Keller und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres **Goethestraße 27** im Bureau.

Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen
zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1,** parterre.

Wohnungen
von 2, 4 und 5 Zimmern sind in der **Reifenstraße 13, 15, 19** und **Hübischstraße 30** per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Goethestraße 27** im Bureau.

Wohnung zu vermieten.
— In besserem Hause ist im 3. Stock eine **Wohnung von 5 Zimmern** samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße 24** im 2. Stock.

Sofienstraße 97
ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad und Mansarde nebst Zugehör und schönem Vorgarten auf sogleich zu beziehen. Näheres daselbst oder **Amalienstraße 28 III.**

Wohnung zu vermieten,
2 Zimmer, 1 Küche: **Rheinstraße 45** im 3. Stock, **Mühlburg.**

Wohnung zu vermieten.
— In der **Kaiser-Passage** ist die über einer Treppe gelegene, nach der Akademiestraße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 II,** Bureau.

Hardtstraße 4,
vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 136** im Bureau.

Marktgrafenstraße 52
ist die Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche, auf 1. Oktober d. Js. anderwärts zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Karlstraße 6
ist im Querbau ein Zimmer mit Küche, Keller und Wasserleitung sofort zu vermieten. Näheres im Seitenbau, eine Treppe hoch.
Gartenwohnungen zu vermieten.
— **Schillerstraße 52** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Veranda und Bad sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei Zimmerwohnung,
eine schöne, mit Zugehör ist im 3. Stock des Seitenbaues auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 20 a, 1. Stock.** 2.2.

5 Zimmerwohnung,
2. Stock, **Schützenstraße 52** auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten; Preis M. 550.— Zu erfragen im Laden daselbst. *2.2.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung
am **Videssplatz** (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem **Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“,** Adlerstraße 42.

3 Zimmer-Wohnung
mit Balkon und Zubehör, 4 Treppen hoch, nahe beim Bahnhof, ist zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 10, 1. Stock,** Bureau.

Herrschaftswohnung.
— **Sofienstraße 140** ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlaufzug, Mansarden, Speicherraum zc. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister oder im Bureau **Schillerstraße 33 I.**

Nowack-Anlage 15,
2. Stock, eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Bad, reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis und neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre oder 3. Stock.

2 Zimmerwohnung
mit Küche, Keller und Speicher im 2. Stock des Vorderhauses in der **Luisenstraße** per 1. Oktober zu vermieten; monatlich 25 M. Miete. Näheres **Kriegstraße 3a,** bei **Chr. Wieder.**

Hübischstraße 32
sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, großem Vorplatz, Bad, Vorgarten, Mansarde zc., sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 107,** zu den üblichen Geschäftsstunden im Bureau.

5 Zimmerwohnung
zu vermieten: Ede **Rhein- und Hildstraße 1.** Näheres im Cigarrenladen.

Sommerstraße 12,
bei der **Gottesauerstraße, 2. Stock,** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 71** im Laden oder **Sommerstraße 10, 1. Stock.**

Herrschaftswohnungen
von 5 und 6 großen, hellen Zimmern, in schöner, freier Lage, mit Vor- und Hintergarten, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres **Neubacherstraße 23** im 4. Stock. *

Herrschaftswohnung.

— **Sirischstraße 103**, an der Vorholzstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 sehr geräumigen Zimmern, Balkon, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, Kammer und Garten, sofort event. 1. Oktober zu vermieten.

Näheres im Hause, 2. Stock, von 4 bis 7 Uhr nachmittags oder bei **W. Kreuzbauer**, Leopoldstraße 3 II.

Bürgerstraße 5

ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Schillerstraße 15

sind Wohnungen von 1 und 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 18 und 18 M per Monat.

Bürgerstraße 17

ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Jähringerstraße 15

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Wohnung zu vermieten,

2 Zimmer, Küche, Keller etc., im Querbau per sogleich event. 15. August. Näheres Sostienstraße 54, parterre.

Scheffelstraße 24

sind im 1. Stock 2 schöne Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern

mit Küche und Keller im Querbau ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Birkel 14 im Tapetenladen.

Wohnung

von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 46 im Laden.

Werkstätte,

helle, zu vermieten: Bürgerstraße 17.

Große Werkstätte,

für Installateure und Blechner geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Gut möblierte Zimmer

mit 1 und 2 Betten sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 23 im 4. Stock.

Leopoldstraße 18,

2. Stock, ist ein freundl. möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit Pension zu vermieten.

Jähringerstraße 12

ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort billig zu vermieten.

Aldersstraße 39, beim Bahnhof,

ist ein kleines Zimmer mit gutem Bett und Frühstück für 16 M pro Monat zu vermieten. Näheres im Wurstwarengeschäft daselbst. *2.1.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

im 3. Stock des Vorderhauses ist sofort zu vermieten: Schillerstraße 15.

Waldstraße 56,

4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf sofort zu vermieten.

[5]

Freundlich möbliertes Zimmer

auf sogleich zu vermieten: Schwabenstraße 27, parterre.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Solider Kaufmann, viel auf Reisen, sucht in gutem Hause per 1. September

möbliertes Zimmer,

in dem noch einige Möbelstücke untergebracht werden können. Offerten mit Preisangabe unter F. K. 4543 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Gesucht für sofort

zwei geräumige, gut möblierte, ineinandergehende Zimmer. Offerten unter Nr. 5888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Ein Kaufmann sucht kräftigen Kostgänger und gutes Zimmer in der Preislage von 45—55 M., möglichst im Zentrum der Stadt und Familienanschluss; freundliches Zimmer Bedingung. Offerten unter Nr. 5883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark

sind gegen gute Sicherheit auf 1. Oktober zu vergeben. Näheres Bürgerstraße 3, 2. Stock. *2.1.

6000—8000 M.

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus in guter Lage, taxiert zu 85 000 M., welches zu 115 000 M. rentiert, nach 75% der gerichtlichen Schätzung, sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5879 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Teilhhaber-Gesuch.

*2.1. Für ein sehr gutes, nachweisbar rentables Geschäft wird ein stiller Teilhaber gesucht mit einer Einlage von 1—2 Mille. Offerten bittet man unter Nr. 5886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beteiligung.

3.1. Mit 25 bis 30 Mille kann sich still oder tätig jemand beteiligen, 6 bis 7% sicher, später mehr. Gesl. Offerten unter Nr. 5889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und kochen kann, wird auf 1. September gesucht. Näheres bei Blechneremeister **Kögele**, Werderstraße 62.

* Ein solides Mädchen, welches im Haushalt bewandert ist, vom Kochen Erfahrung hat, nähen und bügeln kann, findet sogleich Stelle: Körnerstraße 4, parterre.

* In stillen Haushalt wird auf 1. September oder 1. Oktober ein braves Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet: Lensstraße 9 III.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet zu zwei Personen sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 167, 4. Stock rechts.

Verkäuferin-Gesuch.

Auf 1. eventl. 15. September eine jüngere, tüchtige Verkäuferin der Weiß-, Woll- und Konfektions-Branche gesucht. Nur solche mit prima Zeugnissen wollen sich melden. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche bittet man unter Nr. 5880 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts stets die besten Stellen durch

* Frau **Urban Schmitt Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Gesucht

auf sogleich oder Anfang September eine tüchtige, selbständige Köchin, die auch häusliche Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse vorlegen kann. Näheres Westendstraße 67, parterre.

Mädchen gesucht

im Alter von 17 bis 18 Jahren für Hausarbeiten auf sogleich oder 15. August. Näheres Marienstraße 21, Laden. 2.1.

Ein junges, fleißiges Mädchen

(am liebsten vom Lande) wird sofort gesucht: Buttlisstraße 20 III. *2.1.

Tüchtiges Mädchen

per sofort oder später für Haushalt gesucht: Georg-Friedrichstraße 2 II. 3.1.

Mädchen gesucht,

welches auch mit Kindern umgehen kann, auf 15. August event. auch früher. Näheres Kurvenstraße 8, parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges

Mädchen

sofort gesucht: Kapellenstraße 56 a, parterre links.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht. Das Nähere Kriegstraße 102, 1. Stock.

Für leichte Arbeit

eine Lauffrau oder ein Laufmädchen gesucht: Gartenstraße 31, 3. Stock.

Zwei tüchtige Schreiner

können sofort eintreten bei **Carl Siegrist**, Viktoriastraße 17.

Ein tüchtiger

Reparaturschlosser

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Vogel & Schürmann.

Ein kräftiger Arbeiter

per sofort gesucht.

J. Emsheimer, Mühlenfabrikate, Ruppurrerstraße 2 a.

Apotheker-Eleve

mit Prima-Note zu baldigem Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres **Kronen-Apotheke**, Jähringerstraße 43. *3.1.

Lehrling.

Junger Mann wird auf das Bureau eines Speiteur-Geschäftes per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchfutcher-Gesuch.

* Ein reinlicher Burche, welcher mit Pferden umgehen kann und stadtkundig ist, mit guten Zeugnissen, findet Stelle bei hohem Lohn. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 66 III links.**

Junger Hausburche,

nicht über 20 Jahre alt, sofort gesucht.

Atelier Bauer, Jähringerstraße 41.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht auf sofort Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 19, 2. Stock.

Tüchtige Verkäuferin

der Kolonialwarenbranche sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder auf 15. August Stelle. Dieselbe würde auch als Mithilfe in Vereinsladen gehen. Offerten unter Nr. 5876 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Elektr.-mech. Werkstatt.

Ein junger Franzose, der gut deutsch spricht, möchte während seiner Ferien täglich eine Stunde in einer feinen elektr.-mech. Werkstatt in Karlsruhe praktisch arbeiten. Er ist gerne bereit, eine Vergütung zu zahlen. Gesl. Offerten unter Nr. 5884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine saubere, reinliche Frau

empfiehlt sich im Putzen und Waschen. Näheres Durlacherstraße 54.

Junge Frau

nimmt Wäsche zum Waschen und Ausbessern an. Näheres Humboldtstraße 5, 4. Stod.

Umzugsgelegenheit.

*2.1. Der August event. 1. September fährt ein Möbelwagen leer von Freiburg, einer von Saarbrücken, Pforzheim, Bruchsal nach Karlsruhe zurück; ferner ein Möbelwagen leer von Karlsruhe nach München, Baden. Umzüge in oder von diesen Richtungen können billigt mitbefördert werden. Refer. von hohen und höchsten Herrschaften.

D. W. Windecker, Möbeltransport,
Hirschstraße 16. Begr. 1884.

Bitte Vorname und Wohnung zu beachten.

Wanzen

samt Brut, sowie Schwaben, Ruffen, Ratten, Mäuse etc. etc. vertilgt mit seinen Spezialmitteln und sicheren Erfolg **Kammerjäger Bär.** Bestellungen unter Offerten Nr. 5885 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Verloren

wurde am 29. Juli eine goldene Schließnadel mit 1 Brillant- und 2 Smaragdsteinen im Stadtpark oder auf dem Wege vom Stadtpark nach der Gartenstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: Gartenstraße 54 II. *2.1.

Verloren

wurde ein Konto-Büchlein mit der Aufschrift „Zukasso Kling“. Abzugeben gegen gute Belohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlaufen

hat sich am Sonntag abend ein 4 Monate alter deutscher Schäferhund, männlich, trägt statt Halsband ein Kettchen mit Schloß. Abzugeben gegen Belohnung Ettlingerstraße 103.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der Weststadt ist ein Geschäftshaus mit großer Werkstätte und großem Hof bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 5877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein nachweislich rentables Haus mit 4 Zimmerwohnungen, modern gebaut, in zukunftsreicher Lage der Südweststadt, ist krankheitsshalber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 5891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

zwei eiserne Bettstellen, eine Waschmange, ein kleiner Gasherd. Näheres Kriegsstraße 36 IV.

Gut erhaltener Kinderliegwagen

billig zu verkaufen: Lessingstraße 46, 2. Stod. *

Eine Steh- und Wellenbadschankel

mit Dampfbadebecke und Dampferzeuger, wenig gebraucht, sowie 1 Gasherd, 1 flammig, zu verkaufen: Herrenstraße 27 III. *2.1.

Rundes und ovales

Lagerfaß,

circa 600—1200 Liter haltend, weil überzählig, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dachshunde,

junge Rüden, von prämierten Eltern, sind zu verkaufen: Akademiestraße 16, Baden. *2.1.

Bäckerei-Gesuch.

* Eine gut gehende Bäckerei wird hier zu kaufen gesucht. Anzahlung 6000 Mark. Offerten unter Nr. 5887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In besserer Lage der Stadt

wird ein Haus mit ca. 5 Zimmern im Stockwerk zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Mietertragnisses unter Nr. 5881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladentheke

zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5890 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf. Wer abgelegte Herren-Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Zähringerstraße 23.** Wenn gewünscht, komme ins Haus.

* An einem guten

Mittag- und Abendessen

können noch 2—3 Arbeiter teilnehmen: Leopoldstraße 13 im Querbau, 2. Stod.

Nachhilfe-Unterricht.

* Ein Primaner des Gymnasiums erbiethet sich zur Nachhilfe gegen mäßiges Honorar. Näheres Hirschstraße 85 II.

Mathematiker

erteilt Privat-Unterricht in Mathematik und Physik, auch in Französisch und Englisch für Schüler der unteren bezw. mittleren Klassen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Zurückgekehrt.

Dr. Walter Dahle.

Rüppurrerstrasse 18.

Telephon 1834.

Große gebratene Sahnen

per Stück Mark 2.—

empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,

* gegenüber dem Palais Prinz Max.

Feinstes Tafel-Öl

per Flasche ohne Glas M. 1.—,

feinsten Burgunderwein-Essig,

Citrovin-Essig,

Citronensaft,

Himbeersirup

empfiehlt

Albert Salzer,

Drogen, Kolonial-, Material- und Farbwaren,

Telephon 1357, Kaiserstraße 140.

Frisch eingetroffen:

neue Kollmöpfe,

„ Bismarckheringe,

„ Bratheringe,

„ Delikateß-Senfheringe,

„ russ. Sardinen

bei

M. Raschdorff,

3.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

W. ERB Telephone 495
am Lidellplatz

empfiehlt in vorzüglicher Qualität:
Emmenthaler, Edamer, Münster, Mainauer, Camembert, Roquefort, Parmesan,

12.4. **Limburger,** sowie div. Sorten
Frühstücks- und Dessert-Käse.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte **Fussboden-Farbe,** welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis. *2.1.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Bade-Schwämme, Toilette-Artikel

empfiehlt

Albert Salzer,

Drogen, Kolonial-, Material- und Farbwaren,

Telephon 1357, Kaiserstraße 140.

Kragen, Manschetten, Vorhemden u. Oberhemden

werden tabellos gewaschen und gebügelt in der

Pariser Neutwascherei

von

Geschw. Bohm,

Kreuzstraße 18.

Annahmestelle: Kaiser-Allee 41 bei Herrn R. Schmitz.

Größtes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tabellose Ausführung. Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Mittwoch, den 2. August 1905.

Novität! Zum zweiten Male! Novität!

„Der Kilometerreißer.“

Schwank in 4 Akten von Curt Kraag.

Schauspielpreise. Anfang 8 Uhr.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 28. Juli ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum unbefchränkten Sprechverkehr mit: Dörlinbach, Gesprächsgebühr 50 P., Schönberg (A. Jahr), Gesprächsgebühr 50 P., Schweighausen (B.), Gesprächsgebühr 50 P., Seelbach (B.), Gesprächsgebühr 50 P., Schutterthal, Gesprächsgebühr 50 P.

Dr. Gaenle's Institut in Strassburg,

Steinring 7-11, tritt in das 14. Jahr seines Bestehens ein. In diesem halben Menschenalter hat es eine Reihe der schönsten Erfolge errungen, die ihm in ganz Deutschland einen geachteten Namen gesichert haben. Allein in den beiden letzten Vorbereitungsperioden (30 Monate) bestanden 25 Kandidaten ihr Abiturienten-Examen nach durchschnittlich 15 monatlicher Vorbereitung bei ursprünglicher II.-Secunda-Vorbildung. Davon bestanden 4 in der letzten Prüfung im Großherzogtum Baden und 1 in Württemberg. Die Prüfungen in den preussischen Provinzen beginnen erst im nächsten Monat, wozu sich 6 Kandidaten melden, darunter 3 Damen.

Das Institut ist gegliedert in 3 Abteilungen. Die erste Abteilung bereitet in kürzester Frist (6 bis 12 Monaten) auf die Einjährigen-Prüfung vor; die 2. Abteilung, die wieder in einzelne durchgehende Kurse zerfällt, bewältigt den Lehrstoff von 3 Gymnasial- oder Oberrealschuljahren in 15 Monaten, ohne jedoch in Flüchtigkeit zu verfallen, lediglich durch eine geschickte Concentration der Pensa, die durch das meist reifere Alter der Studierenden ermöglicht wird; die dritte Abteilung umfasst die Vorbereitung zu Chemikern und Pharmaceuten, sowie einer Nahrungsmitteluntersuchungsstation. Die Zahl der Studierenden rekrutiert sich aus allen Staaten Deutschlands. Die Direktion ist auf Grund genauer Informationen in der Lage, nicht nur den Studierenden genaue Auskunft zu erteilen über die Meldungs-terminine in den verschiedenen Staaten, sondern auch den oft wesentlich abweichenden Anforderungen im Examen im Lehrplan Rechnung zu tragen. Die neuen Kurse beginnen am 3. Oktober. Prospekte sind gratis durch die Direktion erhältlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Höfbericht.

Karlsruhe, 1. August.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin erfreuten sich während höchst ihres bisherigen Aufenthaltes in St. Moriz eines stets ungestörten Wohlbefindens und fortschreitender Kräftigung.

Höchstselben unternahmen täglich mehrstündige Spaziergänge und Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung des Kurortes. Am letzten Donnerstag besuchten Ihre Königlichen Hoheiten zu Wagen das Rosenthal und am folgenden vormittag stiegen Höchstselben zu Fuß nach dem hochgelegenen und eine weite Aussicht über das Jnnthal bietenden Hahnenfess, von wo aus am Nachmittag die Rückkehr ebenfalls zu Fuß erfolgte.

Die Großh. Herrschaften haben den Direktor Professor Dr. Hans Thoma einladen lassen nach St. Moriz zu kommen, um die dortige Gegend näher kennen zu lernen. Direktor Thoma ist am letzten Freitag angekommen und wird einige Zeit als Gast der Höchsten Herrschaften in St. Moriz verweilen.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc. der etatsmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
— Staatsbahnenverwaltung. —

Versetzt:

- Bauführer (Zeichner) Adolf Doldt in Freiburg nach Karlsruhe
- Bahnmeister Heinrich Schneider in Neckesheim nach Heidelberg-Karlstor
- Bahnmeister Heinrich Benzinger in Billingen nach Neckesheim
- Wagenrevident Heinrich Hartschuh in Heidelberg nach Gernersheim
- Reiseverführer Heinrich Rudis in Konstanz nach Heidelberg
- Reiseverführer Karl Wilhelm in Heidelberg nach Friedrichsfeld
- Wagenwärter Leopold Elzer in Karlsruhe nach Heidelberg
- Wagenwärter Adolf Bär in Karlsruhe nach Offenburg
- Wagenwärter Eduard Volk in Karlsruhe nach Lauda
- Wagenwärter Gregor Stein in Karlsruhe nach Offenburg
- Wagenwärter Leo Vertsch in Karlsruhe nach Bruchsal
- Schaffner Theodor Werner in Mannheim nach Mosbach
- Schaffner Josef Maier in Offenburg nach Freiburg
- Schaffner Karl Krauth in Karlsruhe nach Konstanz
- Schaffner Franz Destrreicher in Karlsruhe nach Konstanz.

[7]

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

die Aktuare
Heinrich Albrecht beim Notariat Achern II dem Notariat Neckarbischofsheim
Emil Fertig beim Notariat Schliengen dem Notariat Achern II.

Versetzt:

Gerichtsvollzieherdienstverweiser Lorenz Siebert in Karlsruhe zum Amtsgericht Schwellingen unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher.

Beurlaubt:

Aktuar Karl Riebel beim Notariat Neckarbischofsheim zwecks Uebernahme einer Stelle beim Statistischen Landesamt.

In den Ruhestand versetzt:

Oberaufseher Johann Haag beim Kreisgefängnis Rastatt auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstführung

Aufseher I. Klasse Karl Fischer beim Landesgefängnis Freiburg auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner treuen Dienstführung.

Entlassen:

Gerichtsvollzieher Wilhelm Kottler in Pforzheim.
— Großh. Gewerbeschulrat. —

Enthoben:

Zeichenlehramtskandidat Emil Bäuerle an der Kunstgewerbeschule Pforzheim auf Ansuchen Gewerbeschulskandidat Adam Scherermann an der Gewerbeschule in Furtwangen auf Ansuchen behufs Ableitung seiner Militärdienstzeit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Amtsaktuar Friedrich Pfeiffer in Triberg zum Registraturführer beim Bezirksamt Schönau.

Statmäßig:

Aktuar Richard Besch beim Bezirksamt Sinsheim
Aktuar Georg Brecht, Kanzleigehilfe bei Großh. Landeskommissar in Konstanz, als Aktuar beim Bezirksamt Triberg.

Versetzt:

Merz, Friedrich, Aktuar in der Kanzlei des Ministeriums des Innern, als Kanzleigehilfe zu Großh. Landeskommissar in Konstanz;
die Schutzmänner:

- Karl Brender
- Emund Jung in Karlsruhe
- Wilhelm Wittmann
- Richard Rager
- Michael Fischer in Mannheim nach Freiburg
- Adam Frank I. in Freiburg nach Heidelberg
- Desiderius Horn in Karlsruhe nach Baden
- Josef Klisch in Heidelberg nach Rastatt
- Heinrich Ewald
- Otto Genuth
- Hubert Hettlinger in Karlsruhe nach Mannheim.

Entlassen:

Schutzmann Karl Voer in Baden.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliessen:

dem Aufseher Hubert Friß an der Erziehungsanstalt in Flehingen
dem Wärter Sebastian Fried an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen
der Wärterin Therese Rehm an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Ernannt:

Finanzassistent Aquilin Weber beim Finanzamte Müllheim zum I. Gehilfen bei der Landeshauptkasse.

— Domänenverwaltung. —

Versetzt wurden:

Finanzassistent Albert Zeller beim Domänenamt Emmendingen in gleicher Eigenschaft zum Domänenamt Thengen
Forstwart Albert Dilger in Wolfsboden nach Aha
Forstwart Ernst Kiefer in Aha nach Wolfsboden.

Statmäßig angestellt wurden:

Forstwart Josef Kiefer in Untermulden
Bureaugehilfe Johann Heiß beim Domänenamt Bruchsal als Kanzleiassistent.

Seines Dienstes enthoben wurde auf Ansuchen:

Finanzassistent Adolf von Bank beim Domänenamt Neersburg behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

In den Ruhestand versetzt wurden:

Forstwart Simon Dolt in St. Peter
Forstwart Friedrich Brenner in Weisweil.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

zum Bureaugehilfen bei der Großh. Steuereinkommens-Freiburg I: Bureaugehilfe Wilhelm Bindel beim Großh. Hauptsteueramte Karlsruhe.

Versetzt in gleicher Eigenschaft:

Finanzassistent Otto Jäger, I. Gehilfe bei der Großh. Landeshauptkasse, zum Großh. Finanzamte Müllheim
Steueraufseher Gustav Fütterer in Billingen, statt nach Eigeltingen nach Neustadt, Finanzamtsbezirk Donaueschingen.

Zurückgenommen wurden die Versetzungen:
der Steueraufseher:
Bernhard Haungs in Eigeltingen nach Achern
Johann Biedermann in Achern nach Mannheim
Gustav Dröse in Mannheim nach Neustadt.

Auf Ansuchen enthoben behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht:
Finanzassistent Emil Holberer, II. Gehilfe beim Finanzamte Bruchsal. (Karlsruh. Ztg.)

Stadigartentheater. Der Schwank „Der Kilometerfresser“ wird heute abend wiederholt. Morgen abend findet eine Aufführung des Schauspiels „Die Brüder von St. Bernhard“ statt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 1. Aug. Heinrich Paulick von Coswig, Architekt hier, mit Anna Rowinski Witwe von Magdeburg.
- 1. „ Julius Fischer von Unterendsbach, Lehrer hier, mit Elisabeth Schladerer von Grünwinkel.

Geburten:

- 25. Juli. Eugen Karl August, Vater Eugen Lautenschläger, Ref.-Geiger.
- 27. „ Magdalena, Vater Friedrich Thomashewsky, Monteur.
- 28. „ Franz Anton, Vater Anton Schwab, Packer.
- 30. „ Hedwig Martha, Vater Ludwig Desterle, Konditor.
- 30. „ Walter Josef, Vater Josef Schultzeiß, Schmied.
- 30. „ Sofie Karoline, Vater Georg Ernst, Schmied.
- 31. „ Anna Pauline, Vater Bonifatius Uch, Bahnarbeiter.
- 31. „ Eva Christina, Vater Karl Hlöber, Maschinensormer.
- 31. „ Ernst Friedrich, Vater Ernst Morlok, Wagenwärter.
- 31. „ Margarete Maria, Vater Theodor Sohm, Ingenieur.

Todesfälle:

- 30. Juli. Elise, alt 22 Tage, Vater Bruno Kutschkau, Maler.
- 31. „ Alma, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Adam Kuchenbeißer, Schreiner.
- 31. „ Luise, alt 4 Monate 26 Tage, Vater Heinrich Krauß, Maler.
- 31. „ Hilba, alt 4 Jahre, Vater Karl Erny, Metzger.
- 31. „ Friedrich, alt 6 Monate 17 Tage, Vater Leopold Reuter, Schneider.
- 31. „ August, alt 2 Jahre, Vater Jakob Kanzleiter, Tagelöhner.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 14. Juni 1905: Ellstätter, Dr. Moriz, Finanzminister a. D. in Karlsruhe.
- am 15. Juni 1905: Maier, Friedrich, Obersteuerratskommissar a. D. in Freiburg.
- am 20. Juni 1905: Brauch, Max, Geheimer Hofrat a. D. in Kehl.
- am 24. Juni 1905: Besch, Eduard, Forstmeister in Neckarbischofsheim.
- am 2. Juli 1905: Gräff, Karl, Domänenrat in Karlsruhe.
- am 11. Juli 1905: Rebmann, Christian, Regierungsrat, Betriebsinspektor in Basel.

S. Model.

Mittwoch, den 2. August und folgende Tage
Gelegenheitskauf in Weisswaren und Damenwäsche.

Halbleinen, schwere Bielefelder Qualität, für Betttücher, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter . . . **Mk. 23.50**

Halbleinen, kräftige Bielefelder Ware, Naturbleiche, 81/82 cm breit, Kupon von 16 Meter . . . **Mk. 10.—**

Reinleinen, schwere Bielefelder Qualität, Rasenbleiche, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter . . . **Mk. 32.—**

Jacquard-Tischzeug, Blumenmuster, kräftig. Hausmacher Ware,

Tischtücher 130×170 cm gross . . . **Mk. 3.—**
Servietten 65×65 cm gross . . . **Mk. 6.50**

Jacquard-Servietten, Reinleinen, schwere Qualität 65×65 cm gross, Dutzend Mk. **8.75**

Theegedeck, Tischtuch mit 6 Servietten in den Farben blau-weiss, rosa-weiss, gold-weiss Gedeck Mk. **3.50**

Frottier-Handtücher, weiss mit roter Kante 40×100 cm gross, 1/2 Dtzd. Mk. **3.25**

Vogesentuch, Musterschutz Nr. 57555, Eigentum der Firma S. Model, mittelstarkfädiges Hemdentuch für Bett- u. Leibwäsche, Marke D. Kupon von 10 Meter . . . **Mk. 4.25**
Marke E. Kupon von 10 Meter . . . **Mk. 4.90**

Bettdamast, Blumen-Streifenmuster, 130 cm breit . . . Meter Mk. **1.—**

Daunenköper, türkischrot oder rot-rosa gestreift, 84 cm breit . . . Meter Mk. **1.—**

128 cm breit . . . Meter Mk. **1.55**

Geraut Croisé, 80 cm breit . . . Meter Mk. **0,60**

Pelzpiqué, 80 cm breit, Meter Mk. 0,75, 0,60, **0,55**

Bunte

Jacquard-Schlafdecken, 140×190 cm gross . . . Mk. **8.50**

150×205 cm gross . . . Mk. **9.75**

Steppdecken, bordeauxfarbig, 160×210 cm gross, Mk. 11.70 u. **9.25**

Drell-Handtücher, weiss, 40×100 cm gross, Dutzend Mk. **4.—**

42×110 cm gross, Dutzend Mk. **5.50**

Jacquard-Handtücher, weiss, gesäumt und gebändert, 50×110 cm gross, Dutzend Mk. **7.80**

Taschentücher, weiss, Reinleinen mit kleinen Webefeldern, 40×48 cm gross, 1/2 Dutzend . . . Mk. **2.35**

Küchenhandtücher, Reinleinen, grau-weiss gestreift, gesäumt und gebändert, 42×110 cm gross, Dutzend Mk. **6.40**

Wischtücher, rot-weiss, 60×60 cm gross, Dutzend Mk. 4.50, 3.40, **2.60**

Ein Posten

bunte Garten-Tischdecken

in diversen Grössen

mit **15%** Rabatt.

Damenwäsche.

Taghemd, kräftiger Baumwollstoff mit Spitze, Stück Mk. **1.40**

Taghemd, Achselschluss mit Feston, Stück Mk. **2.80**

Beinkleid, geraut, Cordbarchent mit Spitze, Stück Mk. **1.40**

Beinkleid, Cretonne mit Stickerei, Stück Mk. **2.50**

Jacken, ungeraut, Körper mit Feston, Stück Mk. **2.60**

Anstands-Rock, Piqué mit Feston, Stück Mk. **2.60**

Die Preise sind äusserst niedrig gestellt und verstehen sich ohne Abzug gegen Barzahlung.

Von der Reise zurück. J. Eckert, Dentist, Hebelstr. 13.

Künstliche Zähne unter Garantie. Plomben in allen Füllungsmaterialien.
Schmerzloses Zahnziehen mit und ohne Betäubung etc. 3.1.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strafkammer II.

- Samstag, den 5. August, vormittags 9 Uhr:
1. Wilhelm Scheuring, Landwirt von Obenheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 2. Ernst Weisk, Gärtner von Ober-Glogau, wegen Betrugs i. R.
 3. Joh. L. Karl Kohl, Schreibgehilfe von Pforzheim, wegen Betrugs i. R.
 4. Wilhelm Bröhm, Goldschmied von Ispringen, wegen Körperverletzung.

5. Karl Heinrich Maisenbacher von Würm, wegen Diebstahls.
6. Rupert Brecht, Zementeur, und Theodor Brecht, Maler, beide von Rheinsheim, wegen Körperverletzung, Widerstands und Gefangenensbefreiung sowie Verwehrens von harten Gegenständen.
7. Wilh. Friedr. Bauer von Zaisersweier, wegen Verstrickungsbruchs.
8. Johann Georg Blank, Schuhmacher von Seeburg, wegen Diebstahls i. R.
9. Max Reischold, Bandagist von Frankfurt a. M., wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.

3. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906. Der Anmeldetermin für die Abteilung Kunstindustrie ist auf Wunsch vom Direktorium auf den 1. Oktober hinausgeschoben worden. Eine weitere Verlängerung der Frist ist unzulässig, weil er erst auf Grund der Anmeldungen das Ausstellungsgelände, das dieser Gruppe dienen soll, entworfen wird. Es sind übrigens schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen, so daß auch diese Abteilung reichhaltig und interessant zu werden verspricht.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 26.—29. Juli 1905 sind angekommen: „Mannheim 51“ mit Saat, Blauholz und Kohleisen, „Badenia 39“ mit Stückgut und Getreide, „Helene Babette“ mit Kohlen, „Fortschritt“ mit Kohlen und Koks, „Grünwinkel III“ mit Getreide und Stückgut, „Anna“ mit Bimsstein und Steinen, „Karolina“ mit Gerste, „St. Antonie“ mit Holz und Stückgut, „Fendel 35“ mit Getreide, „Robert“ mit Kohlen, „Julius de Gruyter“ mit Kohlen, „Alba“ mit Kohlen; abgegangen: „Maria Helena“ mit Papier, „Badenia 39“ mit Stückgut, „Badenia 23“ mit Stückgut, „Carolina“ mit Restladung Kohlen; leer ab: „Barbara“, „Regina Afra“, „Elsa Käthchen“, „Prinz Ludwig von Bayern“.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.